



Mitteilungsblatt



AN ALLE HAUSHALTE

Nr. 13
Juni 2023



www.gemeinde-reichenbach.de

Gemeinde Reichenbach
Bodensteiner Straße 1
93189 Reichenbach
Telefon: 09464/7843017
E-Mail poststelle@gemeinde-reichenbach.de
Homepage www.gemeinde-reichenbach.de
www.urlaubsland-am-regen.de

Verwaltungsgemeinschaft Walderbach
Franz-Xaver-Witt-Str. 2
93194 Walderbach
Telefon: 09464/9405-0
Fax: 09464/9405-25
E-Mail poststelle@walderbach.de

Bürgermeistersprechstunde:
Donnerstag 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Öffnungszeiten Wertstoffhof Reichenbach:
Freitag: 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Samstag: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Verwaltung:
Montag bis Freitag 07.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Öffnungszeiten Wertstoffhof Walderbach:
Mittwoch: 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr
Samstag: 08.30 Uhr bis 12.30 Uhr

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

im Juni konnte der Anbau an unser Kinderhaus bezogen werden. Damit bietet unser Kinderhaus von der Kinderkrippe, dem Kindergarten über den Waldkindergarten bis hin zum Hort alle Formen und Angebote der Kinderbetreuung bis zum Ende der Grundschulzeit. Hinzukommen die Freizeiteinrichtungen, die unser Träger die Einrichtung der Barmherzigen Brüder bietet. Keine andere Gemeinde im Landkreis Cham kann ein so umfassendes Angebot für junge Familien vorweisen. **Am Tag der offenen Tür am 30. September** können Sie sich gerne selbst ein Bild davon machen.

Ein zweites großes Projekt wurde ebenfalls fertiggestellt, das neugestaltete Freizeitgelände am Regenufer. Dieser Abschnitt zwischen Regenbrücke und Sportplatzgelände bietet allen Generationen, Menschen mit – und ohne Handicap Raum. Raum zum Spielen am und im Wasser, Raum für Treffen, Raum zum Verweilen, Raum einfach zum Genießen unserer herrlichen Natur und Landschaft. Dies wollen wir am **Samstag den 29. Juli ab 15:00 Uhr** mit der Eröffnung und Segnung gemeinsam feiern. Motto: *Ein Fest für alle Generationen*

Ihnen allen einen erholsamen Urlaub sowie unseren Kindern und Jugendliche schöne Ferien!

Ihr Edi Hochmuth



Gemeindliches

Gedrängel und Geschubse an der Schulbushaltestelle an der Regenbrücke

Die Rodinger Verkehrsbetriebe haben die Gemeinde Reichenbach darauf aufmerksam gemacht, dass es an der Bushaltestelle an der Regenbrücke regelmäßig ein starkes Gedrängel und Geschubse herrscht. Daraus resultiert für die Kinder als auch für den Busfahrer ein großes Gefahrenpotential! Es besteht die Gefahr, dass Kinder unter den ankommenden Bus gelangen bzw. auf die stark befahrene Staatsstraße gestoßen werden. Wir möchten Sie als Eltern bitten, Ihre Kinder eindringlich darauf hinzuweisen, die Rangeleien zu unterlassen, da ansonsten die Gemeinde die Sicherheit aller Kinder als gefährdet sieht. Wir möchten in diesem Zuge auch nochmals darauf hinweisen, dass aufgrund des eingesetzten Verstärkerbusses jedes Kind einen Sitz- bzw.

Stehplatz im Bus bekommt und somit kein Gedrängel notwendig ist!

Falls keine Verbesserung der Lage eintreten sollte und weiterhin auch die Sicherheit unbeteiligter Schüler in Gefahr ist, sieht sich die Gemeinde gezwungen weitere Schritte einzuleiten.

Aus dem gegebenen Anlass möchten wir Ihnen als Eltern sowie Ihren Kindern nachfolgende Verhaltensregeln mit auf den Weg geben:

- Ganz wichtig: Niemals vor oder hinter dem stehenden Bus auf die Straße laufen! Erst nach der Abfahrt des Busses hat man wieder eine freie Sicht auf die Fahrbahn.
- Rechtzeitig aus dem Haus gehen, damit man nicht vor lauter Hektik unaufmerksam wird.
- An der Haltestelle nicht auf Rangeleien einlassen, da man schnell unbeabsichtigt auf die Fahrbahn gerät.
- Nicht gegen die Bustüren drücken: Durch Druck blockieren sie und gehen erst Recht nicht auf.
- Beim Einsteigen nicht drängeln - andere Kinder könnten dabei stolpern und hinfallen.
- Die Fahrkarte schon vor dem Einsteigen bereithalten und dem Fahrer auf Aufforderung zeigen - so vermeidet man einen "Stau".
- Schultaschen im Bus nicht auf den Mittelgang stellen, weil andere darüber stürzen könnten. Und auch keine Sitzplätze damit blockieren. Stattdessen sollte die Tasche auf den Schoß genommen oder vor den Beinen abgestellt werden.
- Sich während der Fahrt gut festhalten und nicht herumlaufen - sonst hat man keinen sicheren Halt, falls der Fahrer einmal bremsen muss.

„Zwei tolle Projekte“ begeisterten Landtags-Vizepräsidenten Markus Rinderspacher



Im April haben die Landtagskandidaten Steve Brachwitz aus Cham und Peter Wein aus Schwandorf mit dem Vizepräsidenten des Bayerischen Landtages, Markus Rinderspacher und der Bundestagsabgeordneten Marianne Schieder die Gemeinde Reichenbach besucht. Bürgermeister

Eduard Hochmuth stellte seine Gemeinde vor, anschließend das Gemeinschaftshaus und die noch in Bau befindliche Uferneugestaltung am Regen. Ferner trug sich der Vizepräsident ins Goldene Buch der Gemeinde Reichenbach ein.

Brigitte Meiler verabschiedet – Neue Bauhofmitarbeiterin willkommen heißen

Ein gepflegtes Ortsbild ist prägend für die Gemeinde Reichenbach, darauf wird großen Wert gelegt. Mit zu verdanken ist es auch Brigitte Meiler, die seit April 2011 mit viel Liebe und Herz die Anlagen gepflegt hat. Ab 1. Juni ist sie in Ruhestand und wurde kürzlich von Bürgermeister Edi Hochmuth und dem Bauhofteam in schönem Rahmen verabschiedet.

Wie ihr der Bürgermeister dabei anerkennend bestätigte, hat sie schon viele Jahre unter seinem Vorgänger Altbürgermeister Franz Pestenhofer die schönen Anlagen in Reichenbach sehr gewissenhaft und akkurat gepflegt. Vor drei Jahren wollte sie eigentlich in den Ruhestand gehen, hatte sich dann aber entschieden noch ein paar Jahre dranzuhängen und ihm so den Einstieg erleichtert, wie er betonte. Nun aber nimmt Brigitte Meiler, teils schweren Herzens, teils in Vorfreude auf den Ruhestand, Abschied von ihrer geliebten Tätigkeit.



Im Rahmen einer kleinen Feier würdigte der Bürgermeister ihre Arbeit in den vergangenen Jahren. „Ich wünsche dir nun zu deinem Ruhestand alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit, damit du noch viele Jahre bei bester Gesundheit im Kreis deiner Lieben verbringen kannst“. Weil man gemerkt hat wie sehr sie Pflanzen und Blumen liebt, überreichte er ihr einen Blumenstrauß und ein kleines Abschiedsgeschenk.

Thomas Eichinger konnte sich als langjähriger Bauhofleiter den Worten des Bürgermeisters nur anschließen. Alles hat gepasst, wir haben uns immer gut verstanden, bestätigte er. Das Bauhofteam überreichte der geschätzten Mitarbeiterin einen prall gefüllten Geschenkkorb mit vielen Leckereien um ihr den Abschied zu versüßen.

Ausstand und Einstand zugleich – An diesem Tag gab es am Bauhof Reichenbach noch einen weiteren Grund zum Feiern. Seit 1. April ist Stefanie Sußbauer als Nachfolgerin von Brigitte Meiler offiziell als Halbtagskraft angestellt und wurde von dieser hervorragend eingearbeitet. Aber es gibt da noch eine Besonderheit, die der Bürgermeister hervorhob. Die neue Mitarbeiterin zeigt Frauen-Power. Sie hat dafür extra nicht nur den LKW-Führerschein für eine Zugmaschine erworben, sondern komplett als Hängerzug und bringt somit die besten Voraussetzungen mit. Das brachte ihr auch den Respekt des Bürgermeisters ein, der dies als großen Vorteil sah: „Ich freue mich riesig, du bist damit super vorbereitet und bestens darauf eingestellt als Halbtagskraft unsere Bauhofmitarbeiter zu verstärken.“ Er war überzeugt, dass Steffi Sußbauer sich wie ihre Vorgängerin perfekt in das Team einfügt und die gute Zusammenarbeit so weitergeht wie bisher. Dann macht die Arbeit auch mehr Spaß, war er überzeugt. Die beiden Anlässe waren natürlich ein schöner Grund sich zusammzusetzen zu einer kleinen Feier, zu Ehren der ausgeschiedenen Mitarbeiterin und zum Willkommen der Neuen.

Sonntagsbrunch bei Sitzweil

Sitzweil einmal anders: Ein paar gesellige Stunden und gutes Essen hat es am Sonntag in der Sitzweil-Runde gegeben. Das Sitzweil-Team hatte zum Sonntagsbrunch eingeladen. Dieser wurde sehr gut angenommen, war er doch sozusagen eine Premiere. Von Herzhaft bis Süß fand sich alles, was zu einem leckeren, abwechslungsreichen Buffet gehört. Den Abschluss gab es dann auf typisch bayrische Art mit frischen Weißwürsten, Brezen und Senf.



Ehrung der Jahrgangsbesten

Die Gemeinde Reichenbach ehrt wieder Schüler, Auszubildende und Studienabgänger. Nachdem nicht alle Schulen bekannt sind, bei denen Schülerinnen und Schüler eingeschult waren und Schulen nur noch die Schulabgänger übermitteln,

die aufgrund der neuen Datenschutzverordnung ihre Zustimmung dazu erteilt haben, möchte die Gemeinde Reichenbach daher darauf aufmerksam machen, dass sich die betroffenen Schülerinnen und Schüler gerne auch selbst nach Bekanntgabe des Prüfungsergebnisses melden können. Die Rückmeldung kann gerne bei Frau Heuschneider, persönlich oder telefonisch unter 09464/9405-13 oder per E-Mail erfolgen: (sabine.heuschneider@walderbach.de). Bitte legen Sie hierzu Ihren aktuellen Notennachweis (Zeugnis, Bescheinigung der Schule) vor.

PV-Anlage auf dem Bauhofdach sorgt für umweltfreundliche Energie

Die am 17. Mai 2023 in Betrieb genommene Photovoltaikanlage hat bis zum 21.06.2023 bereits 6.256 kWh Strom erzeugt. Die Gemeinde sorgt somit auch für nachhaltig erzeugten Strom.



CSU Ortsverband Reichenbach

Jahreshauptversammlung CSU-Ortsverband

Bei der Jahresversammlung am 02.04.2023 mit Neuwahlen hat ein Führungswechsel stattgefunden. Marco Senft wurde zum neuen Ortsvorsitzenden gewählt und löst den langjährigen Vorgänger Helmut Deinhart ab.

Deinhart eröffnete die Versammlung und konnte unter anderem auch den ehemaligen Bundestagsabgeordneten Karl Holmeier begrüßen.

In seinem Bericht sah er sich durch Corona in letzter Zeit ausgebremst, so dass die Hauptaufgabe des Ortsverbandes in erster Linie das Mitwirken im Gemeinderat war. Darüber hinaus sollten die aktiven Parteimitglieder die CSU im Ort repräsentieren.

Nach dem Kassenbericht durch Kassierin Stefanie Deinhart wurde durch Kassenprüfer Willi Stöckl um Entlastung gebeten.

Neuwahlen waren der nächste Tagesordnungspunkt.

1. Vorsitzender Marco Senft
1. Stellvertreter Hans Prey

2. Stellvertreter Bernhard Eschl
- Kassier: Helmut Deinhart
- Schriftführer: Daniel Deinhart
- Beisitzer: Willi Nerl, Josef Nerl, Martin Weigl
- Digitalbeauftragter: Hans Prey
- Delegierte: Marco Senft, Bernhard Eschl
- Ersatzdelegierte: Hans Prey, Helmut Deinhart
- Kassenprüfer: Willi Stöckl, Ludwig Deinhart



Nach der Wahl übernahm Marco Senft das Wort. Er gab Einblick in die Gemeindegearbeit. Die Zusammenarbeit im Gemeinderat mit einem 6:6 Verhältnis funktionierte sehr gut und konstruktiv. So konnte einiges auf den Weg gebracht werden. Die größten Baustellen sind: Neubau und Erweiterung des Kinderhauses mit Umzug im Juni 2023

Das begehbare Regenufer. Hier merkte der neue Vorsitzende an, dass die ersten Planungen schon vor der verrückten Corona- und Kriegszeit begonnen haben. Schon manchmal ist der Gedanke gekommen, ob eine solche Maßnahme in dieser Zeit das richtige Signal ist. Was man sich anfangs noch nicht so richtig vorstellen hat können, wächst als Projekt das sehr viele positive Reaktionen und Anerkennung von allen Seiten gezeigt hat. Diese Gestaltung ist auf jeden Fall eine Bereicherung für unser Dorf.

Eine weitere Maßnahme ist der Oberflächenwasserkanal in Kienleiten. Dieser ist ein notwendiger Kraftakt für unsere Gemeinde. Wenn eine Gemeinde stetig wächst, muss auch für die Oberflächenwasserableitung gesorgt sein. In diesem Zusammenhang wird auch die Trinkwasserleitung durch die Kreiswerke erneuert.

Beim Baugebiet Reichenbach West III, Richtung Heimhof ist die Erschließung abgeschlossen. Die entstandenen neun Grundstücke stehen zum Verkauf. Das sind nur die größten Baustellen der Gemeinde.

Auch wurde kurz über das Bockbierfest vom Nachbar-Ortsverband Walderbach informiert. Eine große Abordnung aus Reichenbach nahm teil. Gastredner war der bayerische Bau- und Verkehrsminister Christian Bernreiter.

Als nächstes berichtete der ehemalige Bundestagsabgeordnete Karl Holmeier über aktuelle Themen. Als Fraktionsvorsitzender der CSU im Kreistag wusste er über viele Themen in Reichenbach Bescheid. Was die große Politik anbetrifft, habe sich die Ampel-Regierung durch internen Streit ausgezeichnet. Weiter berichtete er über Waffenlieferungen, Energie, Flüchtlings- und Zuwanderungspolitik, usw. Der Breitband- und Straßenausbau im Landkreis waren weitere Themen.

Der 1. Vorsitzende blickte noch auf die anstehende Landtags- und Bezirkstags-Wahl voraus.

Landtagskandidaten:

Dr. Gerhard Hopp, MdL – Direktkandidat
Rita Wellisch, aus Lam – Listenkandidatin

Bezirkstagskandidaten:

Franz Löffler, Landrat
Martin Stoiber, 1. Bürgermeister Stadt Cham

Wir haben im Landkreis Cham sehr gute Kandidaten aufgestellt und bitten jetzt schon bei der Wahl am 08. Oktober 2023 um große Unterstützung.

Zum Abschluss richtete Marco Senft das Wort nochmal in seine eigene Runde. Er dankte Helmut Deinhart für seinen langjährigen Einsatz als Ortsvorsitzenden. Weiter bat er selber um kräftige Unterstützung. Bürger die sich der CSU und damit dem Ortverband Reichenbach anschließen möchten, Bürger mit Ideen, Anliegen und Wünschen sollen sich gerne an uns wenden.

Leider mussten wir in der Zwischenzeit von unserem langjährigen Mitglied und Beisitzer Josef Nerl Abschied nehmen. Sepp war fast 53 Jahre bei der CSU. Er verstarb am 03.05.2023.

Lieber Sepp, Ruhe in Frieden!

Verwaltungsgemeinschaft Walderbach

Herr Christian Gleixner absolvierte die Ausbildung zum Klärwärter



Unser Mitarbeiter des Reichenbacher Bauhofs Christian Gleixner hat den Klärwärtergrundkurs

erfolgreich absolviert und ist somit als weitere Aushilfe im Vertretungsfall in der Kläranlage einsetzbar. Herzlichen Glückwunsch!

Franz-Xaver-Witt Grund- und Mittelschule

Lauf dich fit! An der Schule Walderbach

Wie jedes Jahr führte die Franz-Xaver-Witt Schule auch heuer wieder einen gemeinsamen Lauf durch. Alle Kinder wärmten sich miteinander auf dem Pausenhof auf, bevor es auf die Laufstrecke ging. Hausmeister Andreas Zellner mähte eigens für diesen Lauf Bahnen in die Wiese, um die Strecke vorzugeben. Ziel des Laufs war nicht Schnelligkeit, sondern die Ausdauer. Im Anschluss bekamen die Kinder Urkunden für 15, 30 oder 45 Minuten Durchhaltevermögen. Mit großem Ehrgeiz kämpften alle Schülerinnen und Schüler mit Erfolg um ein tolles Ergebnis.



Orden der Barmherzigen Brüder

Sommerfest – wieder für alle

Gemeinsam feiern bei den Barmherzigen Brüdern

Gemeinsam feiern – unter diesem Motto steht auch in diesem Jahr wieder das traditionelle Sommerfest der Barmherzigen Brüder, das am **Samstag, 8. Juli, ab 12.30 Uhr** beginnt. Menschen mit und ohne Behinderung können an diesem Tag nicht nur gemeinsam feiern, sondern plaudern, Kontakte knüpfen oder einfach nur das Fest genießen.

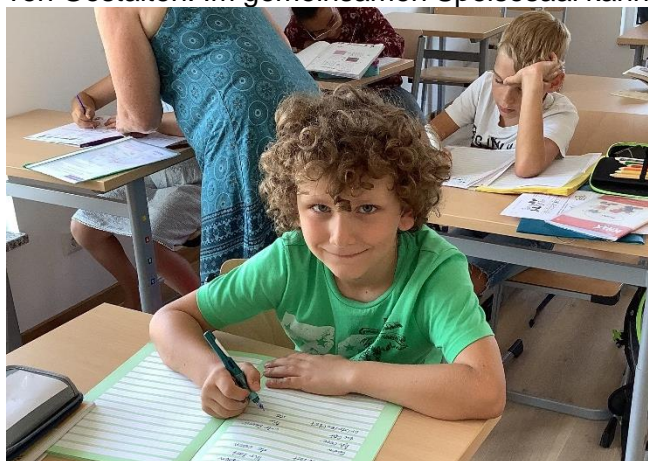
Ein vielseitiges Programm mit jeder Menge Abwechslung wartet auf die Gäste: ein großer Budenpark mit Büchsenwerfen, Losstand, Spicken, Rundfahrten mit dem Feuerwehrauto oder ein Auto bemalen sind nur einige der angebotenen Attraktionen. Selbstverständlich kommt auch das leibliche Wohl nicht zu kurz: Grillspezialitäten und Kaffee und Kuchen stehen auf jeden Fall auf der Speisekarte. Das *Duo Top Music* trägt mit seiner flotten Musik dazu bei, dass das Fest wieder zu einem Highlight in der Einrichtung wird. „Wir sind ein offenes Haus und freuen uns auf viele Gäste“, lädt Geschäftsführer Roland Böck ein.



Hortgruppe geht zum 14. Juni 2023 in Betrieb



Lange mussten die Schulkinder im Kinderhaus St. Paulus Reichenbach warten, aber nun ist es soweit. Seit mehr als zehn Jahren werden Schulkinder im Kinderhaus in den Kindergartengruppen betreut. Nun erhalten unsere 34 Schulkinder ihre eigenen Räume. Am 14. Juni konnten die neuen Räumlichkeiten in Beschlag genommen werden. Den Schulkindern steht ein Gruppenraum eingerichtet nach ihren Wünschen und Bedürfnissen zur Verfügung. Ein Studierzimmer, um die Hausaufgaben zu erledigen, ein Werkraum zum kreativen Gestalten. Im gemeinsamen Speisesaal kann



das Mittagessen eingenommen werden, gleichzeitig kann hier auch immer wieder selbst gekocht werden. Am Freitag 14. Juli findet nun die Einweihungsfeier statt, bei dem natürlich unsere Hortkinder auch nicht fehlen dürfen.

Vorankündigung: Am Samstag 30.09.2023 besteht für die Öffentlichkeit die Möglichkeit, sich selbst ein Bild zu machen. Programm und Ablauf wird frühzeitig noch bekannt gegeben

Ferienbeginn

Am Freitag, den 28. Juli endet das Kinderhausjahr 2022/2023. Allen Familien wünschen wir

erholsame Ferien und möchten Ihnen danken für das entgegengebrachte Vertrauen.

Danken möchten wir unserem neuen Träger der Barmherzigen Brüder gemeinnützige Behindertenhilfe vertreten durch Geschäftsführer Roland Böck, der Gemeinde Reichenbach vertreten durch den ersten Bürgermeister Eduard Hochmuth und unserem ehemaligen Träger der katholischen Kirchenstiftung vertreten durch Pfarrer Alois Hammerer für das stets offene Ohr für die Belange des Kinderhauses und für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung.

Kinderhausjahr 2022/23

Am Dienstag, den 22. August stehen 31 Mitarbeitende 156 Kindern mit ihren Familien zur Verfügung. 27 Kinder besuchen die beiden Krippengruppen, in den vier Kindergartengruppen sowie der Waldgruppe werden 97 Kinder und im Hortbereich 32 Kinder betreut.

FFW Reichenbach

Topp Ergebnisse bei der Modularen Truppausbildung

24 Teilnehmer aus den sechs Feuerwehren Beucherling (4), Kirchenrohrbach (2), Walderbach (1), Wald (7), Mainsbauern (3) und Reichenbach (7) unterzogen sich der Ausbildung Modulare Truppausbildung und haben sich damit grundlegende Erkenntnisse und Fertigkeiten angeeignet, als Voraussetzungen zur Feuerwehrdiensttauglichkeit. Lehrgangsort war wieder das Gemeinschaftshaus in Reichenbach, wo auch die Abschlussveranstaltung mit Verleihung der Urkunden stattfand. Mit großartigen Ergebnissen haben alle bestanden. Zur Freude von KBI Florian Hierl, Ausbilder Richard Richter, aber auch der anwesenden Kommandanten, sowie der Bürgermeisterin aus Wald, Barbara Haimerl, Michael Schwarzfischer, Walderbach und Edi Hochmuth Reichenbach, konnte KBM Norbert Mezei den Teilnehmern ein ausgezeichnetes Prüfungsergebnis bestätigen.

Nach den guten Erfahrungen beim MTA-Basismodul 2021 das aufgrund von Corona anders durchgeführt werden musste, wurde der Lehrgang durch KBM Norbert Mezei und Fach-KBM-Ausbilder Richard Richter noch einmal angepasst und in eine ehrenamtsfreundliche moderne Form gebracht. So wurde etwa die Hälfte der Ausbildungseinheiten in der eigenen Feuerwehr durch die Kommandanten durchgeführt. Was den Vorteil hat, dass die künftigen Einsatzkräfte mit den eigenen Fahrzeugen und Ausrüstungsgegenständen vertraut gemacht und die Termine flexibel stattfinden können. Außerdem war es den FF-Anwärtern

möglich, im Selbststudium in der „Feuerwehr Lernbar“ Wissen anzueignen. Im gemeinsamen Unterricht, der an acht Abenden stattfand, galt es eine umfangreiche Bandbreite an Themen intensiv zu bearbeiten. An zwei Samstagen wurde das Gelernte dann in die Praxis umgesetzt. Der KBM ließ deutlich anklingen, dass so eine Ausbildung eine ernste Angelegenheit ist, die den Teilnehmern einiges abverlangt.



FFW Reichenbach – Drachenkids

Feuer und Flamme für die Kinderflamme

Große Aufregung herrschte am Samstagnachmittag auf dem Wertstoffhofgelände. Dort warteten die „Drachenkids“ der 2016 gegründeten Kinderfeuerwehr der FF Reichenbach auf die Abnahme der „Kinderflamme“, sozusagen ihr erstes „Leistungsabzeichen“. Dabei handelt es sich um eine Auszeichnung für Mitglieder der Kinderfeuerwehren in Bayern in Form eines Pins und einer Urkunde. Um es vorwegzunehmen, die 17 künftigen Nachwuchsfeuerwehrlern machten ihren Ausbilderinnen Rosi Fries, Gabi Senft, Corina Nerl, Kerstin Winkler und Daniela Klapper alle Ehre.

„Im Gleichschritt Marsch“. Selbstbewusst, voll motiviert und ermuntert von der Kinderfeuerwehrbeauftragten des Landkreises Cham, Rosi Meier, die schnell den richtigen Draht zu den „Prüflingen“ fand, traten diese an ihre Aufgaben heran. Dabei waren sie den Vorgaben der Kinderflamme entsprechend dem Alter in drei Stufen eingeteilt. Sieben Drachenkids im Alter von 6-7 Jahren gehörten zur Stufe I, acht Kids im Alter von 8-9 Jahren zur Stufe II, und drei im Alter von 10 bis 11 Jahren zur Stufe 3. Je nach Stufe galt es verschiedene Aufgabenbereiche zu absolvieren. In der Stufe I beispielsweise Fragen des 1. Kommandanten Daniel Strahl zur Ausrüstung eines Feuerwehrmannes beantworten. „Retten, Schützen, Bergen“ waren die Themen für Stufe II. Hier musste die stabile Seitenlage geübt, oder im Team eine Rettungsdecke umgedreht werden. Knifflig wurde es in der dritten Stufe beim Memory-Spiel, außerdem war das Verhalten bei Verbrennungen gefragt. Am Ende mussten Fragebögen ausgefüllt bzw. mündlich Fragen beantwortet werden. Immer wieder angespornt und bestärkt von den Zuschauern

zeigten die Kids dienstbeflissen was sie gelernt hatten und durften schließlich die Glückwünsche der Prüfer zur bestandenen Prüfung entgegennehmen.

„Jetzt geht es erst richtig los“. KBM Norbert Mezei zollte dem Reichenbacher Feuerwehrynachwuchs großen Respekt und lockte mit einer großen Feuerwehrkarriere, die vielleicht vor ihnen läge. Das Abzeichen das sie nun an der Kappe oder am Leibchen tragen dürfen, soll andere Kinder animieren und sagen wie schön es bei der Feuerwehr ist. „Ihr werdet bestimmt einmal super Feuerwehrfrauen und -männer, und wir können euch gut gebrauchen“, versicherte Bürgermeister Edi Hochmuth den sichtlich stolzen Drachenkids. Er dankte dem Drachenkidsteam dem es perfekt gelingt, die Kinder spielerisch an den Feuerwehrdienst heranzuführen.



Angetan vom Feuerwehrynachwuchs der Reichenbacher Wehr bei der ersten „Grundstocklegung“ zeigte sich ganz besonders die Kinderfeuerwehrbeauftragte Rosi Meier. „Solche Leute brauchen wir, aus euch werden ganz tolle Jugendfeuerwehrlern, unser KBR würde einen Freuden sprung machen“, untermauerte sie unter Riesenapplaus deren Eifer. Auch dem Drachenkidsteam, das anhand vieler Ideen versteht die Kinderfeuerwehr zu leiten galt ihre Anerkennung. Schließlich durften die erfolgreichen Drachenkids die Kinderflamme in Form eines Pins entgegennehmen. In der Farbe Hellblau für die Stufe 1, in Orange für Stufe zwei und in Tiefblau für Stufe drei. Dazu eine Urkunde und eine Tasche mit dem FF-Logo des Landkreises. Auch der 1. Kommandant Daniel Strahl freute sich über den erfolgreichen Nachwuchs und Ehrenvorstand Alois Senft dürfte sicher mit Wohlwollen die Prüfung verfolgt haben.

Burschenverein Reichenbach

Burschen stellen einen Maibaum auf

Alte Traditionen pflegen. Das ist in den Statuten des Katholischen Burschenvereins Reichenbach verankert. Dazu gehört natürlich das Aufstellen

eines Maibaumes. In diesem Fall eine prächtige Birke, die von den Burschen gefällt und zunächst von den Kirtadeandl geschmückt wurde. Am Nachmittag verfolgten zahlreiche Zuschauer das Spektakel. Darunter viele Kinder, für die zur Unterhaltung eine Hüpfburg bereitstand. Mit Grillspezialitäten hatten die Mitglieder unter Burschenvorstand Markus Seidl für das leibliche Wohl gesorgt. Zugegeben, es hat schon lauere Mainächte gegeben, dafür wärmte das Lagerfeuer die Gäste. Und Spaß gemacht hat es allemal.



Schützenverein Hubertus Reichenbach

Neue Vereinskleidung für die Schützenjugend



Beim Übungsschießen Ende März gab es für die Schützenjugend eine Überraschung. Anton Hahn von der gleichnamigen Einkaufsberatung besuchte das Training und brachte neue Vereinsjacken mit. Entsprechend groß war die Freude bei den Nachwuchsschützen und den Jugendleitern und sie bedanken sich ganz herzlich beim Spender.

Erste-Hilfe-Kurs im Gemeinschaftshaus



Am Samstag, 15.04. fand im Gemeinschaftshaus in Reichenbach ein Erste-Hilfe-Kurs statt, der vom Schützenverein organisiert wurde. Kursleiter Michael Kainz von den Maltesern aus Wald erklärte den anwesenden Kursteilnehmern die notwendigen Maßnahmen um im Ernstfall gewappnet zu sein.

Osternestschießen

Am 15. April fand nach dreijähriger Pause wieder das traditionelle Osternestschießen statt und neben den Erwachsenen waren auch wieder zahlreiche Jungschützen am Start.

Den ersten Platz belegte Schützenmeister Willi Zankl gefolgt von Dominik, Elena und Monja Lichtenwald. Für alle Teilnehmer gab es ein Osternest und wie immer hatten die Erstplatzierten die größte Auswahl und konnten sich die schönsten Hasen aussuchen.



Termine

02.07.23	Besuch Fischerfest Reichenbach
16.09.23	Weinabend
08.12.23	Nikolausschießen
16.12.23	Christbaumversteigerung

Aktuelle Termine und weitere Infos unter:

www.hubertus-reichenbach.de

Frühjahrskräuter im Kreislehrgarten entdeckt



Der Frühling ist (Wild-)Kräuterzeit. Das frische Grün steckt voller wertvoller Inhaltsstoffe und hilft auch den Menschen nach dem langen Winter wieder in Schwung zu kommen. Aber wie heißen die Kräuter und welche Inhaltsstoffe können wie am besten verfügbar gemacht werden? Hedwig Weber aus Nittenau hat dies kürzlich einer rund 20-köpfigen Gruppe im Kreislehrgarten Walderbach nähergebracht. Auf Einladung des Obst- und Gartenbauvereins Walderbach führte die Kräuterpädagogin die Teilnehmer durch die Gartenanlage, erläuterte dabei etliche Pflanzen genauer und zeigte Verwendungsmöglichkeiten auf.

Der gelbe Löwenzahn ist beispielsweise nicht nur ein Farbtupfer in den Frühlingswiesen, sondern auch ein sehr wichtiger Bitterstofflieferant für den menschlichen Körper. Der Frauenmantel als „Frauenkraut“ ist eher als Teeaufguß zu verwenden, während Bärlauch vorzugsweise frisch verzehrt oder in Essig bzw. Öl eingelegt wird. Das Scharbockskraut ist eine absolute Vitamin-C-Bombe. Sobald sich die ebenfalls gelben Blüten der Pflanze zeigen, sollte sie allerdings nicht mehr gegessen werden. Der Bestand im Kreislehrgarten stand bereits größtenteils in der Blüte. Zwei Wildkräuter mit Verwechslungspotential aufgrund der optischen Ähnlichkeit sind Gundermann und Günsel. Efeu, Lungenkraut, Mädesüß, Beinwell – diese und noch viele weitere interessante Kräuter und Heilpflanzen sind in den artenreichen Grünflächen des Kreislehrgartens zu finden. Die wissbegierigen Teilnehmer stellten fleißig Fragen und ließen sich auch vom leichten Regen während der gut einstündigen Veranstaltung nicht abbringen.

Gutes aus dem Wald – Workshop zur Verwendung von Nadelgehölzen

Fichte, Tanne, Kiefer – unsere heimischen Nadelbäume kennt fast jeder. Weniger geläufig ist jedoch, dass diese Gehölze auch voller Heilwirkungen stecken. Kräuterpädagogin Hedwig Weber aus Nittenau hat kürzlich interessierten Teilnehmern „Gutes aus dem Wald“ nähergebracht. Der Obst- und Gartenbauverein organisierte den



Workshop in der Schulküche. Die Teilnehmer des Abends konnten so neben den hergestellten Produkten noch allerhand weitere Anregungen und Rezepte für die Verwendung von Nadelgehölzen mitnehmen.

Richtig was los bei der OGV Pflanzenbörse



Die alljährliche Pflanzenbörse des OGV Walderbach erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Sehr zahlreich haben sich am Maifeiertag die Gartenfreunde auf dem Vereinsgelände eingefunden, um im überreichen Sortiment zu stöbern. Unzählige Staudenableger, Kräuter, Tomatenjungpflanzen, Gemüsesetzlinge sowie Sommerblumen, Zwiebelpflanzen und auch Sträucher standen für potentielle neue Besitzer bereit. Einige Zimmerpflanzen und Naturdünger aus Schafwolle, sowie ein kleiner Flohmarktstand ergänzten das Freiluft-Angebot auf Spendenbasis.

Im Innenraum wartete eine schöne Auswahl selbstgebastelter Gartenartikel – Vogelhäuser, Insektenhotels, Bienenwachstücher, Marmelade, Vogeltränken und verschiedene Dekorationen standen zur Auswahl. Daneben fand sich ein äußerst vielfältiges Kuchen- und Tortenbuffet für die Kaffeefreunde. Als weitere kulinarische Angebote hatte das OGV-Team Bärlauch- und Schnittlauchbutterbrote, sowie Maibowle, Rhabarbersecco und „Wiesenlimo“ vorbereitet. Im Schuppen und hinter dem Haus fanden die Gartenfreunde Sitzgelegenheiten für die Kaffeepause oder einen gemütlichen Sonntags-Ratsch. Das kreative Team „herz-wuid“ aus Walderbach gesellte sich in diesem Jahr mit zur Pflanzenbörse und stellte sein umfangreiches Sortiment an netten Kleinigkeiten aus Holz und mehr vor.

Härtefallhilfen für nicht leitungsgebundene Energieträger

Informationen zu den Härtefallhilfen für Privathaushalte

Im Jahr 2022 sind die Energiekosten bei sogenannten nicht leitungsgebundenen Energieträgern (z.B. Heizöl, Flüssiggas oder Holzpellets) zeitweise stark gestiegen. Um private Haushalte zu entlasten, die von diesen Kostensteigerungen betroffen waren, stellt der Bund bis zu 1,8 Mrd. Euro für ein Härtefallprogramm zur Verfügung: die Härtefallhilfen für Privathaushalte.

Die Länder und ihre Bewilligungsstellen führen das Programm durch. So werden Privathaushalte entlastet, die mit sogenannten nicht leitungsgebundenen Energieträgern heizen. Das sind: Heizöl, Flüssiggas, Holzpellets, Holzhackschnitzel, Holzbriketts, Scheitholz und Kohle/Koks.

Antragsberechtigt sind die Eigentümer oder Mieter eines Privathaushalts. Wird eine Feuerstätte zentral für mehrere Haushalte betrieben, sind Vermieter oder Wohnungseigentumsgemeinschaft antragsberechtigt. Diese müssen die Härtefallhilfen dann an die Privathaushalte weitergeben.

Die Härtefallhilfen für Privathaushalte werden allerdings nur unter bestimmten Voraussetzungen gewährt. Dazu zählen unter anderem:

- Die geförderten Energieträger sind: Heizöl, Flüssiggas, Holzpellets, Holzhackschnitzel, Holzbriketts, Scheitholz und Kohle / Koks.
- Die Härtefallhilfen sind eine einmalige Entlastung für besonders hohe Energiekosten, die zwischen dem 1. Januar 2022 und dem 1. Dezember 2022 entstanden sind.
- Eine Verdopplung der Energiekosten muss selbst getragen werden. Daher werden Sie nur von Kosten entlastet, die über eine Verdopplung hinaus gehen.
- Die Verdopplung wird auf Grundlage des durchschnittlichen Preisniveaus von 2021 bestimmt. Hierfür legt das Programm Referenzpreise für die einzelnen Energieträger fest.

Das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales stellt ab sofort einen Rechner bereit, mit dem Privathaushalte bereits jetzt berechnen können, ob und in welcher Höhe ihnen Hilfen zustehen. Außerdem wurde ab 3. April 2023 eine Info-Hotline für interessierte Bürgerinnen und Bürger freigeschaltet. Die Hotline erreichen Sie über dehaertefallhilfe@kpmg-law.com und (089) 59976061122. Erreichbarkeit der Hotline: Montag bis Freitag von 8:00 bis 18:00 Uhr (nicht an bayerischen Feiertagen).

Weitere Informationen und der Rechner sind hier zu finden: <https://www.stmas.bayern.de/energiekrise/index.php>

Da schöne Wald

Im Boaerwald gitt's Berg und Tal,
und Gschlössa nui und alt,
gitt's schöne Öрта nach da Wahl,
do's Schönste drin is anemal
da Wald, da schöne Wald!

Da Wald is's, der in seina Pracht
Is ewig jung, nia alt,
der eahm von Berg und Tal zualacht,
der's Herz eahm froh und weita macht,
da Wald, da schöne Wald!

Wenn's hoamli rauscht im Waldrevier,
da Vogelsang drin hallt,
da kimmt dir all's so heili vür
und Wundersam's redt a zu dir,
da Wald, da schöne Wald!

Redt zu deim Herz, machts wieda gsund,
Wenns traui is, gar bald,
und heilt dei' Kümmernis von Grund,
er macht an Leib und Seel die gsund,
da Wald, da schöne Wald!

Versäum die nöt, i rat dirs guat,
magst jung sei' oder alt,
G'wiss bringt a dir an neua Muat,
a Freudigkeit, a lebfrischs Bluat,
da Wald, da schöne Wald!

Maximilan Schmidt, genannt Waldschmidt (*1832
in Eschlkam – 1919 in München)

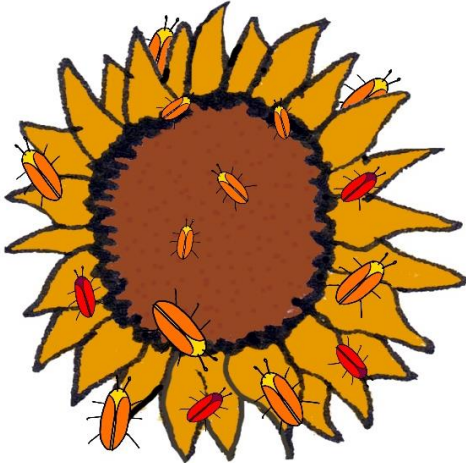
Rätselspaß für Kinder



Kannst Du diese Rätsel lösen?

Kannst Du dieses Rätsel lösen?

**Hier gibt es wirklich viele Käfer.
Wie viele kannst Du finden?**



Kannst Du dieses Rätsel lösen?

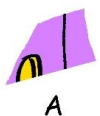
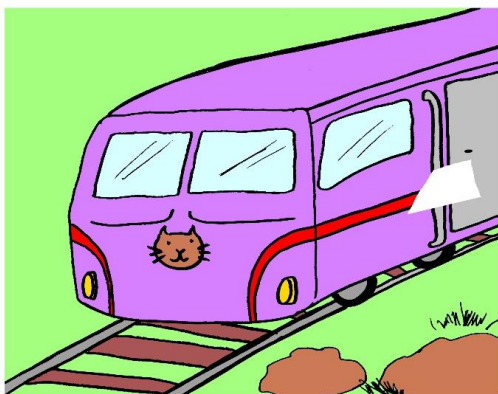
Es war einmal ein großes Tier,
Das lebte gar nicht weit von hier.
Im nächsten Zoo kannst Du es sehn,
doch bleibe vor dem Käfig stehn.

Da lebt ne große gelbe Katze,
und leckt sich grad die linke Tatze.
Sie hat ne wunderschöne Mähne
und wirklich große scharfe Zähne.

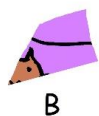
Denk gut nach, was kann das sein.
Weißt Du, welches Tier ich mein'?

Kannst Du dieses Rätsel lösen?

Hoppla! Da fehlt ja ein Stück des Bildes. Findest Du heraus welches?



A



B



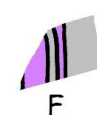
C



D



E



F



Lösung: Fünfzehn Käfer, Löwe, Schimpse C

Bekanntmachung

Die Gemeinde Reichenbach schreibt die Nutzungserlaubnis für einen mobilen Getränke- und Imbissstand auf öffentlicher Verkehrs- und Grünflächen am Regenanger aus. Es handelt sich um einen Standort, der ganzjährig bewirtschaftet werden kann. Es sind sowohl unmotorisierte als auch motorisierte Verkaufswagen zulässig. Die Sondernutzungserlaubnis wird für zwei Jahre erteilt.

Der zukünftige Betreiber sollte ein entsprechendes Angebot an Speisen und Getränken mit vertretbaren Preisen führen und die Wünsche der Gäste jeden Alters berücksichtigen. Wünschenswert zum Betreiben des Kiosks sind Erfahrungen und Vorkenntnisse in der Gastronomie oder vergleichbaren Bereichen. Notwendig sind weiterhin Kenntnisse der entsprechenden gesetzlichen und hygienerechtlichen Vorschriften. Der Bewerber hat alle für den Betrieb des Kiosks erforderlichen Genehmigungen und notwendigen Versicherungen nachzuweisen.

Bei der Abgabe des Angebots sind Unterlagen beizufügen, welche den Betrieb, das Speisen- und Getränkeangebot einschließlich der entsprechenden Preisangaben sowie den vorgesehenen Personaleinsatz beschreibt. Weiter sind die für den Betrieb verantwortlichen Personen zu benennen.

Der Betreiber versichert, dass von ihm eingesetztes Personal mindestens entsprechend der Regelungen des MiLoG beschäftigt wird. Der Betreiber hat die Betriebskosten für Strom und Wasser/Abwasser zu tragen. Die Müllabfuhr ist eigenständig zu regeln und zu zahlen. Die entsprechenden Anmeldungen hat der Betreiber vor Aufnahme des Betriebes bei den zuständigen Stellen vorzunehmen und dem Vermieter vorzulegen.

Angebote sind mit aussagekräftigen Unterlagen bis zum 07.07.2023 an die Verwaltungsgemeinschaft Walderbach, Mitgliedsgemeinde Reichenbach, Franz-Xaver-Witt-Str. 2, 93194 Walderbach zu richten.

Restmülltonne Entleerung (2-Wochen-Turnus) Gemeinde Reichenbach (gesamtes Gemeindegebiet)

Dienstag ungerade Woche:

04.07., 18.07., 01.08., **16.08.**, 29.08., 12.09.,
26.09., 10.10., 24.10., 07.11., 21.11., 05.12.,
19.12.

Biotonnenentleerung Tour (2-Wochen-Turnus) Gemeinde Reichenbach (gesamtes Gemeindegebiet)

Montag ungerade Woche:

03.07., 17.07., 31.07., 14.08., 28.08., 11.09.,
25.09., 09.10., 23.10., 06.11., 20.11., 04.12.,
18.12.

Papiertonnenentleerung Tour I (6-Wochen-Turnus) – gesamtes Gemeindegebiet – aber ohne die Anwesen: Bergstraße HsNr. 6 und Kaltenbach HsNr. 1, 2, 3, 4 und 5

jeweils Mittwoch:

12.07., 23.08., **05.10.**, 15.11., **28.12**

Papiertonnenentleerung Tour II (6-Wochen-Turnus) – aber nur die Anwesen: Bergstraße HsNr. 6 und Kaltenbach HsNr. 1, 2, 3, 4 und 5

jeweils Dienstag:

01.08., 12.09., 24.10., 05.12.,

(Terminänderungen aufgrund einer Feiertagsregelung sind **rot** gekennzeichnet)

Grüngutentsorgung und holzige Gartenabfälle

Die Sammelstellen bzw. –container für Grünschnitt stehen zur Verfügung.

Die Entsorgung von holzigen Gartenabfällen ist ganzjährig möglich. **Nicht** angenommen werden Wurzelstöcke.



Die Kreiswerke Cham informieren

Regeln für Anlieferungen an Grüngutsammelstellen der Kreiswerke Cham

Die Kreiswerke Cham bieten den Bürgerinnen und Bürgern ein großzügiges Angebot ausschließlich zur Entsorgung von Baum- und Strauchschnitt sowie sonstige Grünabfällen von

privaten Haushalten. In jeder Gemeinde steht dafür ein Sammelplatz für Baum- und Strauchschnitt, sowie ein Container oder eine sogenannte Schütte für die sonstigen Grünabfälle zur Verfügung. Um dieses Sammelsystem, vor allem auch die offenen Sammelstellen aufrecht zu erhalten, sind die strikte Trennung der Materialien und nur die Anlieferung durch private Haushalte außerordentlich wichtig. Nur dadurch kann das aufwändige und für die Bürgerinnen und Bürger auch bequeme Angebot in dieser Form aufrechterhalten werden. Gewerbliche Anlieferungen z.B. von Gartenbaubetrieben, Baufirmen, landwirtschaftlichen Betrieben und Hausmeisterdiensten sind nicht zulässig.

Im Landkreis Cham können die Bürgerinnen und Bürger ihren privaten Baum- und Strauchschnitt ganzjährig und ihre sonstigen Grünabfälle, wie z.B. Rasen- und Blumenschnitt, anfallende Materialien beim Vertikutieren, Laub oder Fallobst aus Gärten usw. ab 01.04. in haushaltsüblichen Mengen kostenfrei entsorgen. Die Sammelstellen sind dabei nicht zwangsläufig auf dem Wertstoffhof zu finden, sondern werden von einigen Städten, Märkten oder Gemeinden auch an einem gesonderten Standort betrieben. Eine Auflistung der Standorte finden Sie im Internet unter www.kreiswerke-cham.de.

Die Verwertung des gesamten Grüngutes wird im Landkreis Cham flächendeckend angeboten. Jede Gemeinde unterhält eine Sammelstelle. Bei Ihrer Heimatgemeinde erfahren Sie im Bedarfsfall auch den genauen Standort – bitte beachten Sie auch die festgelegten Öffnungszeiten.

Das ist ein Service, der nach Mitteilung der Verwertungsbetriebe, aber auch aus Ortseinsichten der Mitarbeiter der Kreiswerke zunehmend missbraucht wird, insbesondere durch gewerbliche Anlieferungen sowie unerlaubten Ablagerungen von Haus- und Sperrmüll. Um den Service in gewohnt guter Weise aufrechterhalten und kostengünstig betreiben zu können, bitten die Kreiswerke bei der Benutzung der Sammeleinrichtungen die nachfolgenden Punkte unbedingt zu beachten:

Trennung nach Baum-/Strauchschnitt und sonstigen Grünabfällen

Für eine optimale Verwertung der Materialien ist wegen der unterschiedlichen Verwertungswege eine strikte Trennung erforderlich. Baum- und Strauchschnitt ist auf den dafür hergerichteten und ausgewiesenen Lagerplätzen abzuladen. Die sonstigen Grünabfälle, wie Rasenschnitt, Moos aus Vertikutierarbeiten, Laub, Fallobst,

Garten- und Balkonblumen (bitte die Erde abklopfen) gehören in die dafür bereitgestellten Sammelcontainer oder sogenannten Schütten.

Nutzung der Sammelstellen

Die Sammelstellen sind ausschließlich für die Anlieferung von privaten Haushalten und von gewerblich genutzten Grundstücken, die an die öffentliche Abfallentsorgung angeschlossen sind, zugelassen. Haushaltsübliche Mengen dürfen dabei jedoch nicht überschritten werden. Um die Kapazitäten der Sammelplätze möglichst gut ausnutzen zu können, sollen die Materialien möglichst platzsparend abgeladen werden. Das Mitführen einer Gabel ist dabei hilfreich. Damit können Baum-/Strauchschnitt und sonstige Grünabfälle auch übereinander abgelagert werden. Die Bürgerinnen und Bürger haben somit selber die Möglichkeit dazu beizutragen, dass Betriebs- und Abfuhrkosten verringert und die Gebühren für die Abfall- und Wertstoffentsorgung möglichst stabil gehalten werden können.

Nicht angeliefert werden darf

- Biomüll wie Speisereste, Knochen, Küchenabfälle, usw. >> Biotonne
- Straßen- und Hofkehricht >> Restmülltonne
- Abfälle aus der Brennholzaufbereitung (Späne, Rinden, ...) >> Kompostanlage, Restmülltonne
- Andere Abfälle aus Holz wie Obstkisten, Palisaden, Paletten, Bauhölzer

Gewerbliche Anlieferungen sind nicht zulässig

Die Sammelstellen sind nicht für gewerbliche Anlieferungen zugelassen. Dies gilt insbesondere für:

- Garten-/Landschaftsbau- und ähnliche Betriebe, die für private Haushalte oder gewerbliche Dritte Pflege- oder Sanierungsarbeiten in Gärten, auf Betriebsgrundstücken oder sonstigen Anlagen durchführen.
- Baufirmen, z.B. im Rahmen der Erschließung oder Bebauung von Grundstücken
- Landwirtschaftliche Betriebe, z.B. im Rahmen der Pflege von Hecken und Anpflanzungen außerhalb der Hofstelle, zur Entsorgung von käferbefallenen Resthölzern (z. B. Zweige)

Sie können die im Rahmen ihrer Arbeiten angefallenen Materialien zugelassenen Verwertungsbetrieben (z.B. Kompostanlagen, Hackschnitzelherstellern) zur Verwertung überlassen.

Für weitere Informationen steht die Abfallberatung für Haushalte bei den Kreiswerken in Cham unter Telefon 09971/78-352 zur Verfügung.

VdK-Außensprechstage im Rathaus entfallen
Laut Mitteilung des Sozialverbandes VdK – Geschäftsstelle Cham entfallen die Außensprechstage in den Rathäusern. Ab sofort finden Beratungen nur noch in der Geschäftsstelle in Cham statt.

Sozialverband VdK
Kreisgeschäftsstelle Cham
Helterhofstr. 6, 93413 Cham
Tel.: 0 9971/76773-0
Fax: 09971/7677329
E-Mail: kv-cham@vdk.de

Die Geschäftsstelle ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag, Dienstag und Mittwoch:
8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag:
8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr

Zur sozialrechtlichen Beratung vereinbaren Sie bitte telefonisch einen Besprechungstermin! Terminvereinbarung unter Telefon 09971/76773-0

Rentensprechstage

Sollten Sie eine Beratung benötigen, können für die Rentensprechstage der Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd Termine gebucht werden. Bitte unbedingt anmelden!

Bitte beachten Sie, dass die Sprechstage in den Räumlichkeiten der Stadtverwaltung Cham, Zimmer 114 im 1. Stock, stattfinden.

An folgenden Terminen finden Rentensprechstage statt:

18.07.2023	22.08.2023	19.09.2023
17.10.2023	21.11.2023	19.12.2023

Alle Beratungstermine – also auch die Termine für die Rentensprechstage – werden ausschließlich über das kostenlose Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung vergeben:

Tel.Nr. 0800-1000-480-15
(Terminvergabe Mo. – Do. 07:30 – 16:00 Uhr, Fr. 07:30 – 12:00 Uhr)

Am Servicetelefon kann der Anrufer auswählen, ob er

- Unterlagen benötigt (Auswahl 2),
- Allgemeine Fragen zum Rentenrecht oder zum Bearbeitungsstand hat (Auswahl 5) oder
- eine individuelle Rentenberatung bzw. einen Beratungstermin benötigt (Auswahl 8).

Beratungstermine werden hier sowohl für die Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd als auch für die Rentensprechstage vergeben. Die Rentensprechstage finden wie bisher von 09:00 – 12:00 Uhr und von

13:00-16:00 Uhr statt. Die Sprechtagstermine dauern 20 Minuten.

Beratungs- und Informationsstunden der Sozialverwaltung des Bezirks

Fachkraft des Bezirks Oberpfalz berät wieder vor Ort in Cham!

Die Sozialverwaltung des Bezirks Oberpfalz bietet interessierten Bürgerinnen und Bürgern neutrale und kostenlose Beratung an:

- Hilfe zur Pflege
- Ambulanten Hilfe zur Pflege
- Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Die persönlichen Beratungen des Bezirks Oberpfalz vor Ort in Cham zu finanziellen Hilfen für pflegebedürftige und behinderte Menschen finden nach den coronabedingten Einschränkungen nunmehr wieder statt. Die Service- und Beratungstage des Bezirks Oberpfalz werden angeboten im Landratsamt Cham, Rachelstraße 6, 93413 Cham (Raum 300, mit Aufzug erreichbar) am

Beratungstermine für das 2. Halbjahr 2023:

06.07.2023	07.07.2023	20.07.2023
03.08.2023	07.09.2023	28.09.2023
12.10.2023	26.10.2023	09.11.2023
23.11.2023	07.12.2023	21.12.2023

jeweils von 09.00 bis 16.00 Uhr (Änderungen vorbehalten).

Um Terminvereinbarung vorab wird gebeten unter Telefonnummer +49 (941) 9100-2115 (Frau Wagner, Beraterin), +49 (941) 9100-2152 (Frau Steiger, Terminkoordination) oder per Email an beratungsstelle@bezirk-oberpfalz.de.

Veranstaltungskalender

Die Einträge des gedruckten Veranstaltungskalenders im Informationsblatt der Gemeinde Walderbach bzw. im Mitteilungsblatt der Gemeinde Reichenbach werden dem „Kommunalen Veranstaltungskalender“ entnommen (im Internet unter www.walderbach.de oder www.gemeinde-reichenbach.de).

Auszug aus dem Veranstaltungskalender:

Datum	Veranstaltung	Ort
02.07.2023	Fischerfest 2023	Reichenbach

05.07.2023	Frauenbund Walderbach – Ehrennachmittag für Geburtstagsjubilantinnen	Walderbach
16.07.2023	50 Jahre Kirchenchor Walderbach	Walderbach
23.07.2023	Sommerfest der Freiwilligen Feuerwehr Walderbach	Walderbach
27.07.2023	Wir besuchen den Teufel auf dem „Buzn“	Walderbach
29.07.2023	Eröffnung und Segnung der Freizeitanlage am Regenufer	Reichenbach
29.07.2023	Sommernachtsfest des SV Kirchenrohrbach	Kirchenrohrbach
31.07.2023	Ferienaktion Walderbach: Teenie-Party in der Büchsn	Walderbach
05.08.2023	Frauenbund Walderbach – Fahrt zu den Waldfestspielen nach Bad Kötzing „Der Aschenmo“	Walderbach
06.08.2023	Typisierung DKMS im Rahmen des Campo Ballissimo	Walderbach
12.08.2023	Truckertreffen in Stockhof	Walderbach
12.08.2023	Ferienaktion Reichenbach: Spieleparcours	Reichenbach
19.08.2023	2. Musikalisches Stelldichein des Fremdenverkehrsvereins Walderbach / Reichenbach e. V.	Walderbach
19.08. - 21.08.2023	Kirchweih Haus	Haus
09.09.2023	Ferienaktion Walderbach: Angeln am Fuchsenweiher	Fuchsenweiher
23.09.2023	Junge Stimmen stellen sich vor Abschlusskonzert eines Masterclass Workshops	Walderbach
24.09. - 25.09.2023	Kirchweih Katzenrohrbach	Katzenrohrbach
30.09.2023	Tag der Offenen Tür im Kinderhaus St. Paulus	Reichenbach
08.10. - 09.10.2023	Kirchweih Dieberg	Dieberg
10.10.2023	Oktoberrosenkrantz der Marianischen Männercongregation Walderbach (MMC)	Walderbach
14.10.2023	Chor „Lehra und mehra Männer“ unter Leitung von Andreas Ernst	Walderbach
15.10. - 16.10.2023	Kirchweih Walderbach	Walderbach
21.10.2023	Terhi Dostal, Klavier und Nina Karmon,	Walderbach

	Geige - „Komponistinnen um Brahms“	
22.10. - 23.10.2023	Kirchweih Kirchenrohrbach	Kirchenrohrbach
06.12.2023	Kinder-Nikolausfeier mit Nikolausmarkt des Stammtisches Dieberg	Dieberg
08.12.2023	Nikolausschießen mit Weihnachtsfeier	Reichenbach
09.12.2023	Frauenbund Walderbach - Fahrt zum Salzburger Adventssingen	Walderbach
26.12.2023	Konzert am 2. Weihnachtstag	Walderbach
26.01.2024	Frauenbund Walderbach - Frauenfasching	Walderbach

Festliche Konzerte im Barocksaal

Es können sich noch Änderungen/Ergänzungen ergeben. Beachten Sie die Tagespresse oder besuchen Sie die unten genannte Internetadresse hinsichtlich der Konzerte im Barocksaal. Nähere Auskünfte und Kartenreservierungen: Gemeinde Walderbach, Tel. 09464/9405-0 oder www.festliche-konzerte.de.

Samstag, 23.09.2023, 19 Uhr Junge Stimmen stellen sich vor
Sonntag, 08.10.2023, 17 Uhr Junges Kammerorchester OstBayern JKO
Samstag, 14.10.2023, 19 Uhr Chor „Lehra und mehra Männer“ Leitung Andreas Ernst
Samstag, 21.10.2023, 19 Uhr „Komponistinnen um Brahms“ Terhi Dostal, Klavier Nina Karmon, Geige Violinsonate von Brahms Op. 120 Nr. 2
Dienstag, 26.12.2023, 19 Uhr Konzert am 2. Weihnachtsfeiertag

Öffnungszeiten

Arztpraxis Henze/Barcic

Montag und Dienstag	08.00-12.00 Uhr und 16.00-18.00 Uhr
Mittwoch	08.00-12.00 Uhr
Donnerstag	08.00-12.00 Uhr und 17.00-19.00 Uhr
Freitag	08.00-13.00 Uhr

Zahnarztpraxis – Dr. Christoph Hagn
ACHTUNG – Neue Öffnungszeiten!
Mittwoch ist ab sofort geschlossen

Dienstag	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Postfiliale Walderbach

Die Post befindet sich im Eingangsbereich des Bürogebäudes der Firma Todt-Bau, Hauptstraße 7, 93194 Walderbach

Montag, Mittwoch, Freitag	14.00-17.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag	10.00-13.00 Uhr
Samstag	10.00-12.00 Uhr

Jugendarbeit in der Gemeinde



**An folgenden Terminen
findet der Jugendtreff statt:**

28.7.	25.8.	29.9.	27.10.
24.11.	29.12.		

Notruf – Notfallrufnummern Rettungsdienste

Notdienst / Notruf / Notfall	Telefonnummer
Polizei	110
Feuerwehr / Rettungsdienst/Krankentransport	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern (Diese Nummer kann gewählt werden, wenn der Hausarzt nicht erreichbar ist, also nachts, am Mittwoch nachmittags und am Wochenende)	116 117

Krisendienst Horizont (Hilfe bei Selbstmordgefahr)	0941 / 58181
Giftnotruf Toxikologische Abteilung der II. Medizinischen Klinik <i>Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität, Ismaninger Str. 22, 81675 München</i>	Zentrale: 089/41401 Giftnotruf: 089/19 240 Fax: 089/414024 67 Internet: www.toxinfo.org
Bayernwerk Netz GmbH	www.bayernwerknetz.de
bei Stromausfall	0941/28 00 33 66
bei Gasgeruch, Gasausfall etc.	0941/28 00 33 55
bei Fragen zu Baustrom, Hausanschluss von Strom und Erdgas, Anschluss PV-Anlagen, Kabelplänen etc.	0941/28 00 33 11
Bundesweite Rufnummern	
Deutsche Rettungswacht:	0711/701070
Giftinformationszentrum:	0551/19240
Telefonseelsorge ev.:	0800/1110111
Telefonseelsorge kath.:	0800/1110222
Kinder und Jugendsorgentelefon:	0800/1110333
Zentralruf für Vergiftungen bei Kindern:	030/19240
ADAC:	0180/2222222

Geburten

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen für die Zukunft Gesundheit und viel Glück;

Fiona Cecilia Meier, Kienleiten
 Benedikt Lichtenwald, Kienleiten

Statistik

Der amtliche Einwohnerstand (Hauptwohnungen) zum 22.06.2023: 1.328 Einwohner.

Verantwortlich für das Mitteilungsblatt:
 Eduard Hochmuth, 1. Bürgermeister